Ausstellung Inga Tamminga

Wandsbeks bunteres Grün – Acrylmalerei im KULTORHAUS

16. bis 28. November 2024

Für etwas Farbe im grauen November sorgt die Ausstellung von Inga Tamminga.

Die hier präsentierte Malkunst ist auch eine Geschichte von Selbst-Therapie und ein kleines Wunder. Denn nach einer Nervenschädigung im März 2022 wird die Hamburger Lehrerin zunächst zum Pflegefall.
Doch dank Schmerztherapie und liebevoller Begleitung durch Familie und Freunde arbeitet sie sich Schritt für Schritt ihre Beweglichkeit und neue Kräfte zurück. Als ihre persönlichen Heilmittel entdeckt sie zwei Dinge: die täglichen Geh-Übungen in der Natur und das Malen.

In zwei langen Jahren erweitert sie stetig ihre Spaziergänge: anfangs bis in den Eilbeker Bürgerpark, dann weiter zum Jacobipark, den Grüngürtel am Eilbekkanal, an der Wandse entlang und bis in den Eichtalpark.

Das Naturerleben in Wandsbeks Grün inspiriert sie dazu, kreativ zu werden – sie beginnt zu malen. Vor allem die bunten Farben im Wechsel der Jahreszeiten haben es ihr angetan. Am Anfang stehen kleinformatige Bilder mit Tier- und Pflanzen-motiven. Später gelingen ihr auch größere und anspruchsvolle Gemälde in Acryl. Inzwischen wagt Inga Tamminga wieder die Rückkehr ins Berufsleben, aber ihr Herz schlägt ebenso weiter für die Malerei.

Nun sieht sie voller Erwartung der Ausstellung im KULTORHAUS entgegen, um hier das beachtliche Ergebnis ihres Schaffens zu präsentieren. Die Ausstellung setzt auch einen Schlusspunkt nach langwieriger Therapie. Sie wird zugleich zum Signal für den Aufbruch in die wiedergewonnene Freiheit durch die Kunst.

Herzliche Einladung zur Vernissage am Sonntag, 17. November ab 14 Uhr.

In der Ausstellungszeit treffen Sie die Künstlerin dienstags, donnerstags sowie am Sonntag, 24.11. jeweils 14 - 16 Uhr zu Gesprächen vor Ort.
Gern auch nach Vereinbarung. Kontakt: inga@tamminga-online.de

KULTORHAUS-Arkaden, Ahrensburger Str. 14, 22041 Hamburg
HVV-Bus 9, Stopp Eichtalstraße

Eine Veranstaltung von